

## **ZH\_OBERGERICHT LF190034 vom 8. Juli 2019**

ZH Obergericht, 2019-07-08, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_LF190034](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_LF190034)

FR: ZH\_OBERGERICHT LF190034 du 8 juillet 2019

IT: ZH\_OBERGERICHT LF190034 del 8 luglio 2019

### **Erwägungen**

#### **E. 5**

Für die Berechnung der Gerichtskosten des Berufungsverfahrens ist von einem Streitwert von Fr. 33'738.– (vgl. Ziff. 2.2 vorstehend) auszugehen. Ausgangsgemäss sind diese Kosten dem Berufungskläger aufzuerlegen (Art. 106 Abs. 1 ZPO). In Anwendung der Gebührenverordnung des Obergerichtes ist die Entscheidungsbüher unter Berücksichtigung des bescheidenen Aufwandes auf Fr. 400.– festzusetzen (§ 12 Abs. 1 i.V.m. § 4, § 8 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 GebV OG). Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen. Dem Berufungskläger als unterliegende Partei steht keine Entschädigung zu (Art. 106 Abs. 1 ZPO) und den Berufungsbeklagten sind für das vorliegende Verfahren keine wesentlichen Umtriebe entstanden, die zu entschädigen wären. Es wird beschlossen:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.